

## Medienmitteilung der Stadt Adliswil und der Gemeinde Langnau am Albis

Adliswil und Langnau am Albis, 6. Oktober 2022

### Adliswil und Langnau am Albis wollen eine gemeinsame Jugendarbeit

**Die Gemeinde Langnau am Albis möchte sich mit der Jugendarbeit der Stadt Adliswil anschliessen. Bisher beauftragte Langnau dafür einen externen Leistungserbringer. Nun haben die beiden Gemeindeexekutiven einem Anschlussvertrag zugestimmt. Als nächstes befinden in Langnau die Gemeindeversammlung und in Adliswil der Grosse Gemeinderat über eine gemeinsame Jugendarbeit für das Sihltal.**

Die Mitarbeitenden der Jugendarbeit sprechen Jugendliche aktiv an, stehen für Sprechstunden zu Verfügung, führen regelmässig Abendveranstaltungen mit Jugendlichen durch, gleisen thematische Projekte auf und sind Ansprechperson für persönliche Probleme von Jugendlichen.

#### Mehr Flexibilität dank grösserem Team

Die Stadt Adliswil verfügt schon seit vielen Jahren über ein Team, das sich um die Anliegen der Jugendlichen auf dem Stadtgebiet kümmert. Die Gemeinde Langnau a. A. arbeitet in der Jugendarbeit aktuell mit einem externen Leistungserbringer zusammen, jener Dienstleistungsvertrag läuft im nächsten Jahr ab. Sie hat daher verschiedene Offerten eingeholt und die Stadt Adliswil für eine Zusammenarbeit angefragt. Die Prüfung und Auswertung aller Angebote ergab, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt Adliswil, d.h. der gemeinsamen Erfüllung der Aufgabe Jugendarbeit im Sihltal, die beste Lösung für Langnau am Albis ist. Synergien können genutzt werden und der Standort in Langnau am Albis bleibt bestehen. Mit der Ausweitung des Leistungsumfanges wird ein attraktives Angebot für die Jugendlichen in Langnau am Albis geschaffen.

Die Zusammenarbeit im Sihltal bringt auch für die Stadt Adliswil verschiedene Vorteile. Projekte können gemeinsam umgesetzt und personelle Ressourcen effizient und flexibel eingesetzt werden. Ebenso kann mit einem grösseren Team besser gewährleistet werden, dass den Jugendlichen im Sihltal männliche sowie weibliche Bezugspersonen zur Verfügung stehen. Und schliesslich sind schon heute die Jugendlichen von Adliswil und Langnau a. A. über verschiedene weitere Angebote gemeindeübergreifend miteinander vernetzt.

#### Anschlussvertrag ausgearbeitet

Grundlage für das Erbringen des Langnauer Jugendarbeitsangebots durch die Stadt Adliswil bildet der Anschlussvertrag, der in engem Austausch zwischen den Langnauer und Adliswiler Verantwortlichen erarbeitet wurde. Er beschreibt die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen den Vertragsgemeinden. Im Wesentlichen werden die heute in Adliswil erbrachten Ziele und Leistungen der Jugendarbeit auf die Nachbargemeinde ausgeweitet. Die Finanzierung erfolgt entsprechend des jeweiligen Anteils an Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren. Nach Zustimmung der beiden Exekutiven entscheiden als nächstes in Langnau a. A. die Gemeindeversammlung und in Adliswil der Grosse Gemeinderat über das Zustandekommen des Anschlussvertrags. Eine Umsetzung soll auf den 1. Juli 2023 erfolgen.

#### Gerne beantworten Ihre Fragen:

Stadträtin Dr. Marianne Oswald, Ressortvorsteherin Soziales der Stadt Adliswil  
Telefon: 076 517 85 05 oder E-Mail: marianne.oswald@adliswil.ch

Gemeinderat Patrick Grassler, Ressortvorstand Soziales der Gemeinde Langnau am Albis  
Telefon 044 720 55 55 oder E-Mail: patrick.grassler@langnau.ch